

Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden *

vom 13. Mai 1992 (Stand 1. Januar 2013)

1. Allgemeines

§ 1 * Grundsätze

¹ Diese Verordnung regelt die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden mit Ausnahme jener der Kantonspolizei.

² Die Kosten des Verfahrens vor den Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden umfassen die Verfahrensgebühr und die Barauslagen.

³ Sie werden in der Regel von jeder Instanz bei Abschluss des Verfahrens für alle ihre Verrichtungen gesamthaft festgesetzt.

⁴ Entsteht ausserhalb eines Verfahrens ein nicht unerheblicher Aufwand, kann eine reduzierte Gebühr erhoben werden.

§ 2 Ausnahmen

¹ Ausnahmsweise, namentlich in Fällen wirtschaftlicher Härte, sind die Behörden befugt, von der Erhebung einer Gebühr ganz oder zum Teil abzusehen.

² Dem Kanton werden, ausser wenn er als Zivilpartei auftritt, keine Kosten auferlegt. Vorbehalten bleiben Auslagen im Rahmen der unentgeltlichen Prozessführung.

³ ... *

§ 3 Verfahrensgebühr

¹ Die Verfahrensgebühr ist innerhalb des vorgesehenen Rahmens nach dem Aufwand der Behörde zu bemessen. Zu berücksichtigen sind die Bedeutung des Falles, die Vermögensverhältnisse der kostenpflichtigen Partei und der Streitwert.

² In besonders aufwendigen Verfahren kann die Gebühr bis auf höchstens das Doppelte erhöht werden.

³ Bei Abschreibung erheblich fortgeschrittener Prozesse darf höchstens die halbe Urteilsgebühr belastet werden.

* Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

§ 4 Barauslagen

¹ Die Barauslagen umfassen die im Verfahren entstandenen Kosten für Zeugenentschädigungen, Gutachten, Übersetzungen und andere Ausgaben.

² Geringe Barauslagen wie Porti, Telefongebühren und dergleichen werden nicht belastet.

³ Zeugen haben Anspruch auf eine Entschädigung. Diese richtet sich nach dem Verdienstausfall, der Zeitversäumnis und den Auslagen. Ausserordentlich hoher Verdienstausfall wird nicht berücksichtigt.

§ 4a * Mehrere Beteiligte

¹ Mehrere Beteiligte haften für die ihnen gemeinsam auferlegten Kosten solidarisch, soweit die Behörde nichts anderes bestimmt.

§ 5 Erlass, Stundung

¹ Rechtskräftig festgesetzte Gebühren können erlassen oder gestundet werden, soweit deren Bezahlung für den Schuldner unmöglich ist oder eine grosse Härte bedeuten würde.

² Zuständig ist das Departement für Finanzen und Soziales.

2. Verfahrensgebühr**§ 6 *** Strafverfolgungsbehörden

¹ Die Strafverfolgungsbehörden erheben folgende Gebühren:

1. Strafuntersuchung der Jugendanwaltschaft Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–
2. Strafbefehle oder andere Verfügungen der Jugendanwaltschaft Fr. 50.– bis Fr. 1 000.–
3. Strafuntersuchung der Generalstaatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften Fr. 500.– bis Fr. 50 000.–
4. Strafbefehle oder andere Verfügungen der Generalstaatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften Fr. 100.– bis Fr. 2 000.–

§ 6a * Zwangsmassnahmengericht

¹ Das Zwangsmassnahmengericht erhebt für seine Entscheide Gebühren von Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–.

§ 7 Friedensrichter

¹ Die Friedensrichter erheben folgende Gebühren:

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 1. * | Vermittlungsvorstand bei einem Streitwert | |
| 1.1. | bis Fr. 2 000.– | Fr. 100.– bis Fr. 150.– |
| 1.2. | über Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.– | Fr. 120.– bis Fr. 200.– |
| 1.3. | über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.– | Fr. 160.– bis Fr. 300.– |
| 1.4. | über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– | Fr. 240.– bis Fr. 400.– |
| 1.5. | über Fr. 100 000.– | Fr. 320.– bis Fr. 500.– |
| 2. * | Vermittlungsvorstand | |
| 2.1. | in Fällen ohne bestimmten Streitwert | Fr. 100.– bis Fr. 500.– |
| 3. * | Klageabschreibung nach Vorladung zum Vermittlungsvorstand | Fr. 50.– |
| 4. * | Urteil als Einzelrichter | Fr. 100.– bis Fr. 300.– |

§ 8 * Einzelrichter der Bezirksgerichte

¹ Die Einzelrichter der Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren:

- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 1. | Verfügung im summarischen Verfahren | Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– |
| 2. | Urteil als Einzelrichter in Zivilsachen (unter Vorbehalt der Bestimmungen von Ziffern 5 und 6) | Fr. 200.– bis Fr. 3 000.– |
| 3. | Verfügung als Einzelrichter | Fr. 100.– bis Fr. 600.– |
| 4. | Abschreibungsverfügung | Fr. 100.– bis Fr. 1 000.– |
| 5. | Urteil bei Ehescheidung, Ehetrennung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf gemeinsames Begehren und bei umfassender Einigung; Ansätze gemäss § 11. | |
| 6. | Bei Urteilen in Mietrechtsstreitigkeiten kann auch eine höhere Gebühr bis zur Hälfte der Gebühr gemäss § 11 Ziffer 1 erhoben werden. | |

§ 9 * ...**§ 10 *** Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden

¹ Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden erheben für Anordnungen und Entschiede folgende Gebühren:

- | | | |
|----|-------------------------|---------------------------|
| 1. | Kollegialbehörde | Fr. 100.– bis Fr. 5 000.– |
| 2. | Vorsorgliche Massnahmen | Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– |
| 3. | Einzelrichter | Fr. 100.– bis Fr. 1 000.– |

§ 11 Bezirksgerichte *

¹ Die Bezirksgerichte erheben folgende Gebühren: *

1. Urteil in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:
 - 1.1. von Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 1 000.– bis Fr. 4 000.–
 - 1.2. über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.– Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.–
 - 1.3. über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.– Fr. 7 000.– bis Fr. 15 000.–
 - 1.4. über Fr. 1 000 000.– 1 bis 3 % des Streitwertes
2. Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 300.– bis Fr. 5 000.–
3. Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 200.– bis Fr. 5 000.–
4. * Beschluss Fr. 100.– bis Fr. 10 000.–

§ 12 * ...

§ 13 Obergericht, Obergerichtspräsident

¹ Das Obergericht erhebt folgende Gebühren:

1. Urteile in Zivilsachen mit bestimmbarem Streitwert:
 - 1.1. von Fr. 2 000.– bis Fr. 8 000.– Fr. 500.– bis Fr. 1 500.–
 - 1.2. über Fr. 8 000.– bis Fr. 30 000.– Fr. 1 000.– bis Fr. 3 000.–
 - 1.3. über Fr. 30 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 1 500.– bis Fr. 4 500.–
 - 1.4. über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000.– Fr. 3 000.– bis Fr. 12 000.–
 - 1.5. über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.– Fr. 10 000.– bis Fr. 20 000.–
 - 1.6. über Fr. 1 000 000.– 1,5 bis 4,5 % des Streitwertes
2. Urteil in Zivilsachen ohne bestimmbaren Streitwert, soweit nicht nach den streitigen vermögensrechtlichen Ansprüchen die Ansätze von Ziffer 1 anwendbar sind Fr. 500.– bis Fr. 5 000.–
3. Urteil in Strafsachen für jeden Angeklagten Fr. 300.– bis Fr. 6 000.–
4. Anderweitiger Rechtsmittelentscheid oder Beschluss Fr. 100.– bis Fr. 20 000.–

² Der Obergerichtspräsident und der Einzelrichter des Obergerichtes erheben folgende Gebühren:

1. Entscheid Fr. 200.– bis Fr. 20 000.–

§ 14 Externe Verwaltungsrechtspflege

¹ Das Verwaltungsgericht erhebt folgende Gebühren:

1. Entscheid im Beschwerdeverfahren Fr. 100.– bis Fr. 5 000.–
2. Entscheid über Klagen mit bestimmbarem Streitwert:
 - 2.1. bis Fr. 8 000.– Fr. 300.– bis Fr. 1 000.–
 - 2.2. über Fr. 8 000.– bis Fr. 15 000.– Fr. 500.– bis Fr. 1 200.–
 - 2.3. über Fr. 15 000.– bis Fr. 100 000.– Fr. 600.– bis Fr. 3 600.–

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 2.4. | über Fr. 100 000.– bis Fr. 500 000 | Fr. 2 000.– bis Fr. 9 000.– |
| 2.5. | über Fr. 500 000.– bis Fr. 1 000 000.– | Fr. 6 000.– bis Fr. 15 000.– |
| 2.6. | über Fr. 1 000 000.– | Fr. 10 000.– bis Fr. 40 000.– |
| 3. | Entscheid über Klagen ohne bestimmbaren Streitwert | Fr. 400.– bis Fr. 5 000.– |
- ² Die übrigen externen Verwaltungsrechtspflegeorgane, die Anwaltskommission sowie die Rekurskommission in Anwaltssachen erheben folgende Gebühren: *
- | | | |
|----|-----------|---------------------------|
| 1. | Entscheid | Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– |
|----|-----------|---------------------------|
- ³ Die Vorsitzenden der Behörden gemäss den Absätzen 1 und 2 erheben folgende Gebühren: *
- | | | |
|----|-----------|---------------------------|
| 1. | Verfügung | Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– |
|----|-----------|---------------------------|

3. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 15 * Hängige Verfahren

¹ Für Verfahren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung anhängig gemacht worden sind oder sich auf Entscheide beziehen, die vorher gefällt worden sind, gilt das neue Recht.

§ 16 ...¹⁾

§ 17 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt auf einen vom Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft²⁾.

¹⁾ Aufhebung bisherigen Rechtes, ABl. 1992, Seite 927.

²⁾ In Kraft gesetzt auf den 1. Juni 1992.

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Amtsblatt
Erlass	13.05.1992	01.06.1992	Erstfassung	ABl. 20/1992
Erlasstitel	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 1	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 2 Abs. 3	17.06.2009	01.01.2011	eingefügt	ABl. 26/2009
§ 2 Abs. 3	29.02.2012	01.01.2013	aufgehoben	ABl. 10/2012
§ 4a	03.07.2002	01.01.2003	eingefügt	ABl. 28/2002
§ 6	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 6a	17.06.2009	01.01.2011	eingefügt	ABl. 26/2009
§ 7 Abs. 1, 1.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 2.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 3.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 7 Abs. 1, 4.	18.12.1996	01.09.1997	geändert	ABl. 1/1997
§ 8	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 9	17.06.2009	01.01.2011	aufgehoben	ABl. 26/2009
§ 10	29.02.2012	01.01.2013	eingefügt	ABl. 10/2012
§ 11	17.06.2009	01.01.2011	Titel geändert	ABl. 26/2009
§ 11 Abs. 1	17.06.2009	01.01.2011	geändert	ABl. 26/2009
§ 11 Abs. 1, 4.	09.06.1999	01.01.2000	geändert	ABl. 23/1999
§ 12	09.06.1999	01.01.2000	aufgehoben	ABl. 23/1999
§ 14 Abs. 2	19.12.2001	01.08.2002	geändert	-
§ 14 Abs. 3	19.12.2001	01.08.2002	geändert	-
§ 15	09.06.1999	01.01.2000	geändert	ABl. 23/1999